



Das Glücksrad...



...und die GrossratskandidatInnen in vollem Einsatz

## VON AKTIONEN BIS ZUKUNFT

**Das Jahr 2014 ist Geschichte. Zeit also für die jährliche Rückschau von Pro Velo Bern. Was bisher geschah in unvollständiger, alphabetischer Reihenfolge.**

**A WIE AKTIONEN.** Zwei Beispiele: Zwei «Licht am Velo»-Aktionen halfen mit, die Zweiradfahrenden zu ermuntern, mehr Licht ins Dunkle zu bringen – zumindest wenn sie velomobil unterwegs sind. Mit dem bike to work-Anlass wurden all jene mit einer Velotour nach Krauchthal, dem Velofilm Wadjda und einem Grillfest belohnt, welche sich im Juni zweirädrig zur Arbeit bewegt hatten.

**C WIE CHANGE** oder Veränderungen im Vorstand. Prisca Lanfranchi übernahm das Amt der Vizepräsidentin von Claudio Enggist, Daniel Bachofner schied nach 17 Jahren aktiver Arbeit aus dem Vorstand aus, und Aline Trede sowie Lukas Rohrer sind neu im Vorstand aktiv.

**E WIE E-BIKES.** Leider kam dieses Jahr mangels Nachfrage kein E-Bike-Fahrkurs zustande, trotzdem bieten wir diesen auch zukünftig an. Pro Velo Bern spielte dafür eine aktive Rolle bei der Erarbeitung des Positionspapiers zu E-Bikes für Pro Velo Schweiz. Unser Ansatz: Die grossen Chancen der Entwicklung sollen genutzt werden, aber Errungenschaften für die Velos dürfen durch die Zunahme der E-Bikes nicht gefährdet werden.

**F WIE FREIWILLIGE.** Ohne sie läuft bei Pro Velo Bern nicht viel. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches «Merci viumau» von Vorstand und Geschäftsstelle.

**K WIE KURSE.** 10 Reparaturkurse, 18 Velofahrkurse mit der rekordhohen Anzahl von 829 Teilnehmenden, zwei Spezialkurse für die PilotInnen der roten Flotte von Bernmobil sowie zwei integrationsfördernde Fahrkurse für MigrantInnen – in Zollikofen und Köniz – konnte Pro Velo Bern durchführen.

**M WIE MASSNAHMEN FÜRS VELO.** Im Hintergrund arbeitet der Vorstand und insbesondere der Beauftragte für Velo-

massnahmen, Thomas Schneeberger, in unzähligen bezahlten und unbezahlten Stunden mit extrem viel Engagement und Akribie für die velomässige Verbesserung von Planungen und Projekten. Einige Themen als Beispiele fürs 2014: Sachplan Veloverkehr (Regionalkonferenz Bern Mittelland), Veloverbindung Kalcheggweg, konfliktfreier Hirschengraben. Auf längerfristige Verbesserungen zielen die Vorstösse unseres Präsidenten David Stampfli im Stadtrat ab. Themen 2014 waren diesbezüglich die Förderung von Velobahnen und die Veloparkplatzsituation im Raum Bahnhof Bern.

**O WIE ORIENTIERUNG.** Damit auch zukünftig alle auf zwei Velorädern die Orientierung nicht verlieren, hat Pro Velo Bern die Entwicklung eines elektronischen Veloroutenplaners angestossen. Dieser wird den in die Jahre gekommenen papierenen Stadtplan ersetzen.

**P WIE PANORAMABRÜCKE.** Pro Velo Bern half aktiv mit, die Gründung des Unterstützungskomitees für die Fuss- und Veloverbindung zwischen Breiten-

rain und Länggasse voranzutreiben und ist auch in dessen Vorstand vertreten.

**T WIE TRAM REGION BERN.** Unsere Vorstandsmitglieder wendeten unzählige Stunden für Mitwirkungen und Einspracheverhandlungen auf, um das Mega-Projekt velotauglicher zu machen. Der Vorstand führte zahlreiche Diskussionen über Grundsatzfragen. Verschiedene Anschauungen und Betrachtungsweisen kulminierten in der hitzigsten Debatte seit Jahren. Schliesslich beschloss der Vorstand Stimmfreigabe für die Abstimmung.

**W WIE WAHLEN.** Veloaffine Kandidierende konnten ausgerüstet mit Overall, Putzlappen und Reinigungsmittel bei den Wählenden um ihre Gunst werben. Ob jedes geputzte Velo mit einer oder sogar mehreren Stimmen belohnt wurde, entzieht sich unserer Kenntnis. Ein Erfolg war die Aktion aber allemal.

**Z WIE ZUKUNFT.** 2015 stehen die Diskussionen zur zweiten Tramachse und die Veloinitiative an. Es gibt viel zu tun – Pro Velo Bern bleibt dran. Hoffentlich auch mit eurer Unterstützung. ■

### PRO VELO BERN: MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM MONTAG, 2. MÄRZ KIRCHGEMEINDE PAULUS, FREIESTRASSE 8, BERN

Statutarischer Teil, 18.30 Uhr: Traktanden nach Statuten  
Öffentlicher Teil, 20 Uhr: Die Veloinitiative

Jean-François Steiert, Präsident von Pro Velo Schweiz, begeistert uns – unterbrochen von theatralischen Einlagen – für dieses grosse Projekt, das am 5. März mit der Unterschriftensammlung so richtig startet. **Anschliessend Apéro**

### AN DER VELOBÖRSE, BEIM SLOW UP ... IM GANZEN KANTON!

Am 5. März 2015 wird die Veloinitiative lanciert. Ein grosser Moment für Pro Velo! Die Regionalverbände im Kanton Bern werden 13 000 Unterschriften dafür sammeln und somit überall, wo etwas los ist, präsent sein. Wer hilft mit? Bitte melden unter [info@provelobern.ch](mailto:info@provelobern.ch) oder 031 318 54 10.